

Talentzeit im Schulhaus Robenhausen

Im Rahmen der Talentzeit erhalten Schülerinnen und Schüler der Schule Robenhausen die Möglichkeit, sich vertieft mit einem ihrer Talente zu beschäftigen und sich weiterzuentwickeln. Im Februar fand zur Talentzeit eine Vernissage im Schulhaus statt.

Die Schülerinnen und Schüler der Schule Robenhausen konnten es kaum abwarten, bis im Februar 2025 die Vernissage zu ihren gewählten Vertiefungen im Rahmen der Talentzeit stattfand. "Alli sind begabt, und alli händ Talänt...", sangen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a und 3a an der Talent-Vernissage. " Ein Lied des bekannten Musikers Andrew Bond. ...doch hämmers nöd am gliiche Ort. Die einte meh im Chopf, die andre i de Händ, und andri meh im Gspüüre oder meh im Sport..."

Die Ausstellung im Singsaal zeigte eine beeindruckende Vielfalt an Interessen und Begabungen der Kinder: Es gibt talentierte Bäckerinnen und Köche, Malerinnen und Unihockeyspieler, Zahlengenie und Sprachforscherinnen, Konstrukteure und Tänzerinnen, Bilderbuchautorinnen und Musiker und viele andere mehr. Die Augen der jungen Talente leuchten. Sie sind sichtlich stolz auf sich und ihre Werke und die Anerkennung, die sie erhalten.

Auf die Frage, warum sie eine Talentzeit für ihre Klassen geplant haben, antworten die Lehrpersonen: "Wir sind der Überzeugung, dass jedes Kind ein Talent hat und jeder Mensch etwas besonders gut kann." Die Beschäftigung mit einer seiner Stärken fördere beim Kind eine Vertiefung seines "Fachwissens" sowie eine grosse Anzahl an überfachlichen Kompetenzen. Seinen eigenen Interessen nachzugehen, motiviere und mache grossen Spass.

Zur Beschäftigung mit einem selbst gewählten Thema gehört auch die Reflexion darüber. Bevor sich die Kinder in die praktische Arbeit stürzen konnten, setzten sie sich mit den neun Intelligenzen nach Howard Gardner auseinander und schätzten sich selbst ein. In einem Talentheft beschrieben sie ihr Projekt, sie planten Teilschritte und organisierten das dazu benötigte Material. Danach machten sie sich wöchentlich an die Arbeit und protokollierten ihre Fortschritte im Talentheft. Sie merkten, dass auch sogenannte Stolpersteine wichtige Lernerfahrungen mit sich bringen: Es braucht Übung, Ausdauer, kreative Ideen und einen starken Willen, um bei Herausforderungen das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

In diesem Prozess wurden die Kinder durch Lehrpersonen und Klassenassistenzen individuell eng begleitet.

Talentzeit an der Schule Wetzikon

Auf allen Stufen in Wetzikon wurde an mehreren Schulen eine Talentzeit eingeführt. Während mindestens zwei Lektionen pro Woche bietet sich dadurch den Kindern Raum und Zeit, um ihre eigenen Ideen auszuprobieren und so ihre Interessen und Stärken kennenzulernen. Im Kindergarten wird das Projekt im Freispiel integriert und ab der Unterstufe findet es Platz während der Unterrichtszeit. Fließend geht die Talentzeit im Laufe der Primarschule vom Spiel in eine individuelle Projektarbeit über.

Meine Talentzeit



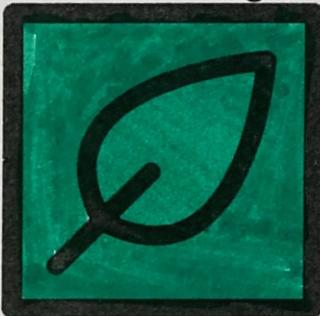
lebens-klug



menschen-klug



logik-klug



natur-klug



bilder-klug



körper-klug



selbst-klug



musik-klug



wort-klug